

Sunline gibt geprüfte Bilanz- und Ergebniszahlen (nach HGB) für das Geschäftsjahr 2005 bekannt; Erweiterung des Vorstands

Fürth, 06. April 2006

Die im M:access an der Münchner Wertpapierbörse, im Open Market an der Frankfurter Wertpapierbörse sowie der Berlin-Bremischen Börse gelistete Sunline AG hat im Geschäftsjahr 2005 Umsatzerlöse in Höhe von 39,776 Mio. EUR (Vorjahr: 33,089 Mio. EUR) erzielt. 96 % der Umsatzerlöse stammen aus dem Netzgeschäft, 4 % aus dem Inselgeschäft. Die Gesamtleistung der Sunline AG betrug 39,924 Mio. EUR (Vorjahr: 33,453 Mio. EUR - die vorstehenden und nachfolgenden Vorjahreszahlen sind solche der „Vorgängergesellschaft“ der Sunline AG und somit nur bedingt vergleichbar). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit hat 985,179 TEUR (Vorjahr: 395,419 TEUR) betragen.

Nach Berücksichtigung von außerordentlichen Aufwendungen, die nahezu vollständig aus den Aufwendungen für die Börseneinführung in Höhe von 968,379 TEUR resultieren, sowie den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 83,968 TEUR (Vorjahr: 95,833 TEUR), ergibt sich ein Jahresfehlbetrag/Bilanzverlust von 71,397 TEUR (Vorjahr: Jahresüberschuss: 297,316 TEUR).

Die Sunline AG konnte insoweit die eigenen Umsatz- und Ertragsplanungen - bei der damaligen Planung wurden die außerordentlichen IPO-Aufwendungen (mangels Kenntnis der Höhe nach) nicht berücksichtigt - nicht vollständig erreichen. Gründe hierfür lagen u.a. in beschaffungsseitigen Engpässen im gesamten Geschäftsjahr 2005. Verstärkt wurde dieser Umstand durch die geringe Eigenkapitaldecke der Gesellschaft (10 % zum 30.06.2005) sowie die mangelnde Liquidität bis zum 20.10.2005 (Tag der Erstnotiz der Gesellschaft). Infolge der nach dem IPO ausgelösten und angezahlten Warenbestellungen ist es zum 31.12.2005 stichtagsbezogen zu einem starken Anstieg der Vorräte in Höhe von 9,556 Mio. EUR (Vorjahr: 4,360 Mio. EUR) gekommen. Aus witterungsbedingten Gründen sowie auf Grund auf dem Weg befindlicher Ware konnten verschiedene Projekte nicht mehr im Geschäftsjahr 2005 schlussgerechnet werden. Den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit 4,438 Mio. EUR (Vorjahr: 1,591 Mio. EUR) haben Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 6,190 Mio. TEUR (Vorjahr: 1,234 Mio. EUR) gegenübergestanden. Zum 31.12.2005 beträgt die Eigenkapitalquote der Sunline AG 59,9 %.

Der Geschäftsbericht 2005 wird voraussichtlich ab 18.04.2006 auf der Homepage der Gesellschaft und in gedruckter Form am 21.04.2006 zur Verfügung stehen.

Mit der Bestellung mit sofortiger Wirkung von Herrn Michael Schatz zum neuen Vertriebsvorstand am 05.04.2006 werden die Bereiche Vertrieb und Marketing verstärkt. Bedingt durch die geplante Umsatzausweitung sowie ein deutlich verbessertes und positives Ergebnis ist diese personelle Verstärkung ein wesentlicher Baustein für das nachhaltige Wachstum der Gesellschaft. Herr Michael Schatz besitzt eine 25-jährige Konzernenerfahrung bei einem führenden Hersteller im Bereich Heiztechnik. Dort war er zuletzt in leitender Position im Vertrieb tätig. Herr Schatz hat während seiner Tätigkeit bei einem Pionierunternehmen auf dem Gebiet der Solarthermie langjährige Erfahrung erworben und wird diesen Bereich für die Sunline AG ausbauen.